

Fußball-Randspalte

Robinhos Helikopter

Rio de Janeiro. Der wohl überschätzteste Kicker der Welt hat sich rasend schnell der bei seinem neuen Arbeitgeber Manchester City gefragten Großkotzigkeit angepaßt. Robinho, der 24 Jahre alte Stürmer, weilt zur Zeit in seiner Heimat Brasilien bei der Nationalmannschaft. Zum Training am Donnerstag schwebte er mit dem Hubschrauber ein, betonte aber, »daß ich ansonsten auf dem Boden geblieben bin«. Unterdessen meldete sich auch der bekannteste Fan seines neuen Clubs zu Wort: »Immer, wenn ein Fan von Manchester United in Zukunft tankt, finanziert er unsere Transfers«, frohlockte Oasis-Gitarrist und -Sänger Noel Gallagher, der glühender Anhänger von Manchester City ist. (sid/jW)

Kuranyis Rücken

Oberhaching. Gute Nachricht für die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft. Kevin Kuranyi, derzeit sicherlich der mit Abstand miserabelste Spieler der Bundesliga, hat Rückenprobleme. Das Vormittagstraining in der Sportschule Oberhaching, wo sich die DFB-Kicker auf die WM-Qualifikationsspiele gegen Liechtenstein (Sonnabend) und Finnland (Mittwoch) vorbereiten, mußte der fußballerische Flipperautomat ausfallen lassen. Ein Einsatz Kuranyis gegen Liechtenstein ist aber leider nicht gefährdet. (sid/jW)

Poldis Frust

München. Lukas Podolski ist genervt. Auch unter Jürgen Klinsmann ist Podolski hinter Luca Toni und Miroslav Klose in dieser Saison nur Stürmer Nummer drei. In gleich fünf Zeitungsinterviews beschwerte er sich am Donnerstag über die Kritik seiner Vorgesetzten. »Jammern lasse ich mir nicht nachsagen. Das akzeptiere ich nicht«, sagte er der Süddeutschen Zeitung. Was Klinsmann meine, verstehe er nicht, ergänzte er im kicker und fügte in der Bild an: »Wenn ich wüßte, daß es wieder so läuft, dann würde ich hier nicht noch mal unterschreiben«. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/111933.fußball-randspalte.html>